

Plagiatsprävention an den Mittel- und Berufsfachschulen der Schweiz

Referent: Martin Ludwig

Das Informationsangebot auf dem Internet sprengt Grenzen – auch in den Köpfen. Die Fülle von informativen Texten und die scheinbare Leichtigkeit, mit der daraus neue Informationstexte herzustellen sind, lassen die Grenze zwischen mein und dein verwischen.

Die Sekundarstufe II, die sowohl am Gymnasium wie auch an der Berufsfachschule mit einer schriftlichen Abschlussarbeit beendet wird, ist dazu aufgerufen, den korrekten Umgang mit fremden Texten zu einem expliziten Bildungsanliegen zu machen.

Der eine Pfeiler dieser Bildungsanstrengung ist die Förderung der Informationskompetenz der Lernenden und die Vermittlung von Methodenkenntnissen. Der andere Pfeiler ist eine wirksame Plagiatsprävention. Mit dem Webinterface www.copy-stop.ch stellt das Mittelschul- und Berufsbildungssamt des Kantons Zürich allen Lehrpersonen ein Tool zur Verfügung, mit dem sie routinemässig schriftliche Arbeiten auf Plagiate überprüfen können.